

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

5. Stück vom Jahre 1890.

Inhalts Nr. 20. Bekanntmachung, die Uebertragung des Baues einer Secundäreisenbahn an die Generaldirektion der Staatseisenbahnen betr. S. 53. — Nr. 21. Bekanntmachung, die Ernennung von Kommissaren für den Bau mehrerer Secundäreisenbahnen betr. S. 54. — Nr. 22. Verordnung, die Zielversetzung von Rechtsanwältin betr. S. 55. — Nr. 23. Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Leipzig betr. S. 55. — Nr. 24. Verordnung, die Gebühren für Erhebung der Einkommensteuer u. betr. S. 56. — Nr. 25. Gesetz, eine Aenderung der Notariatsordnung vom 8. Juni 1850 betr. S. 57. — Nr. 26. Verordnung, die Tagelöhner und Wästelner der Kdr- und Kreisförder-Kommunen betr. S. 57. — Nr. 27. Verordnung, die nachlassrechtliche Benutzung von Grundeigentum im Inundationsgebiete der Wondau betr. S. 61. — Nr. 28. Gesetz, die gemeinsamen Angelegenheiten der Zulassungsgenossenschaften betr. S. 62. — Nr. 29. Gesetz, die Berufsberechtigung der berufsmäßigen Gemeindebeamten betr. S. 63. — Nr. 30. Verordnung, die Zulassung von Grundeigentum für Erweiterung der Pflanzkulturen, Sandstrichentens- und Wärdentensb.-Bemalung betr. S. 68. — Nr. 32. Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Zuständigkeit und Altersversicherung vom 22. Juni 1889. S. 69.

Nr. 20. Bekanntmachung,

die Uebertragung des Baues einer Secundäreisenbahn an die Generaldirektion der Staatseisenbahnen betreffend;

vom 27. März 1890.

Von dem Finanz-Ministerium sind die mit dem Baue einer normalspurigen Secundäreisenbahn

von Falkenstein nach Muldenberg
verbundenen Geschäfte

der Generaldirektion der Staatseisenbahnen
übertragen worden.

Dresden, am 27. März 1890.

Finanz-Ministerium.

v. Thümmel.

Rüller.